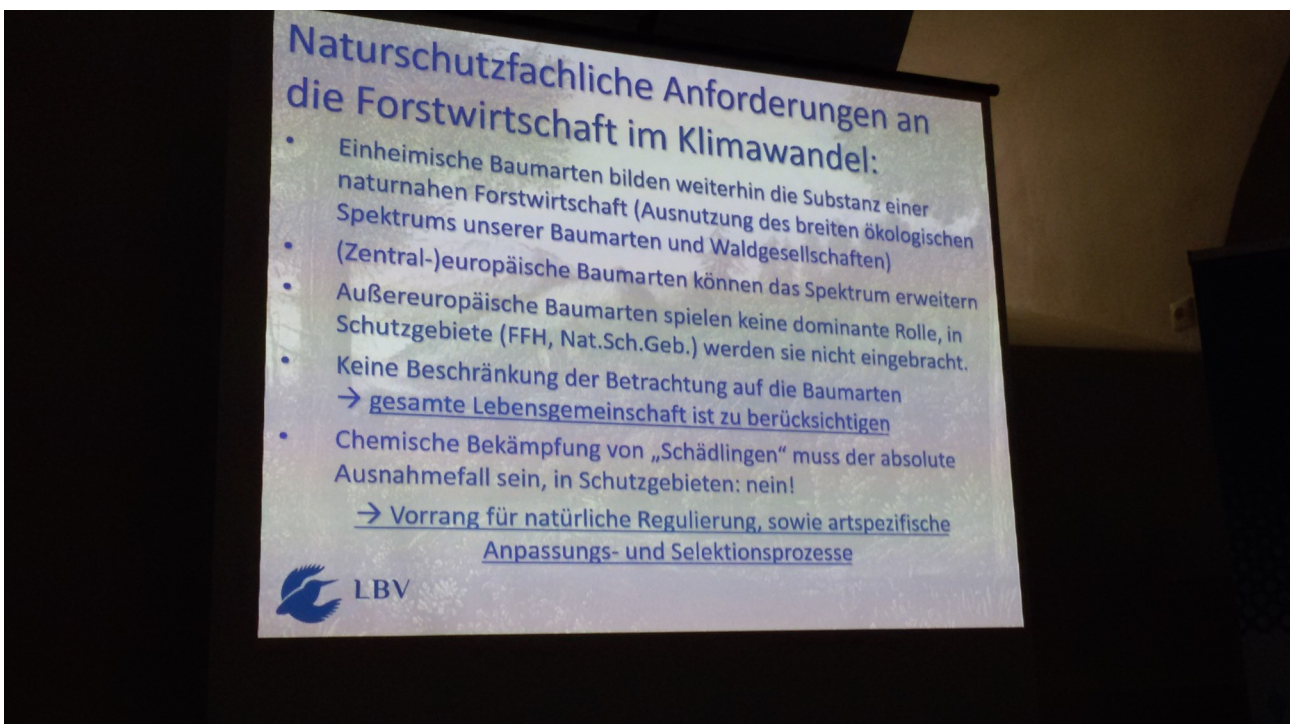
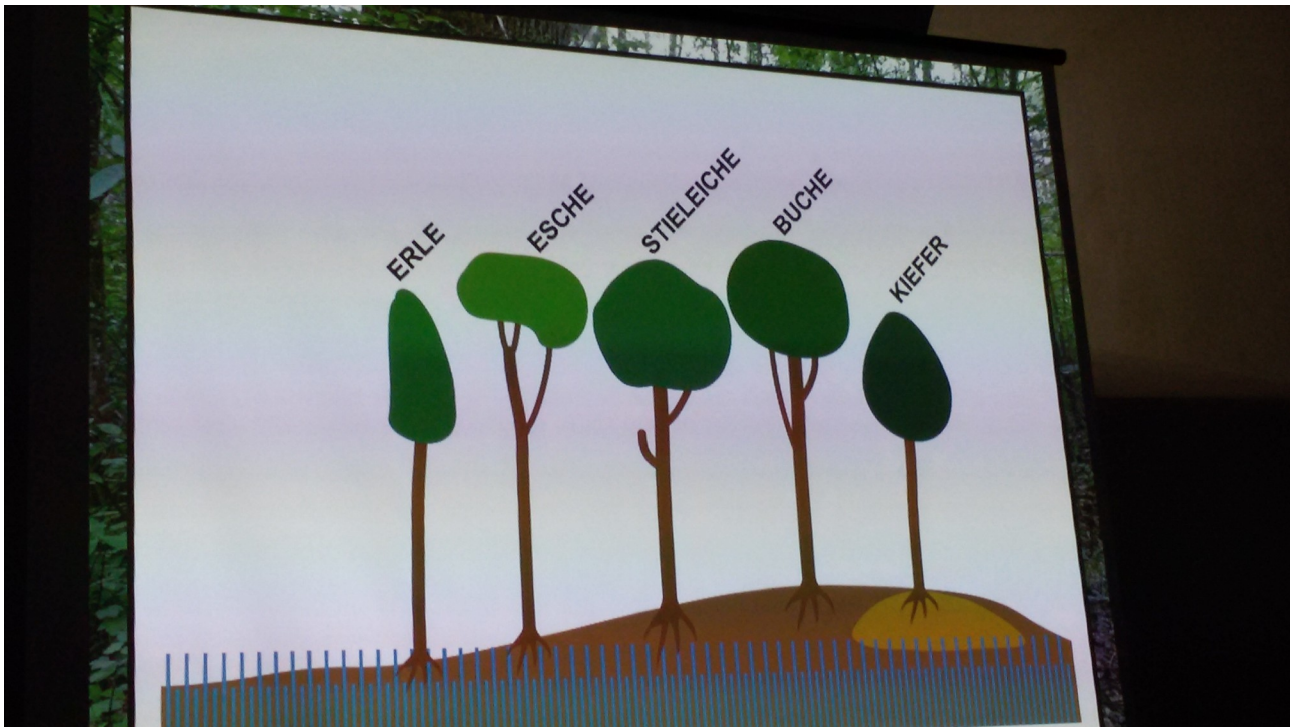
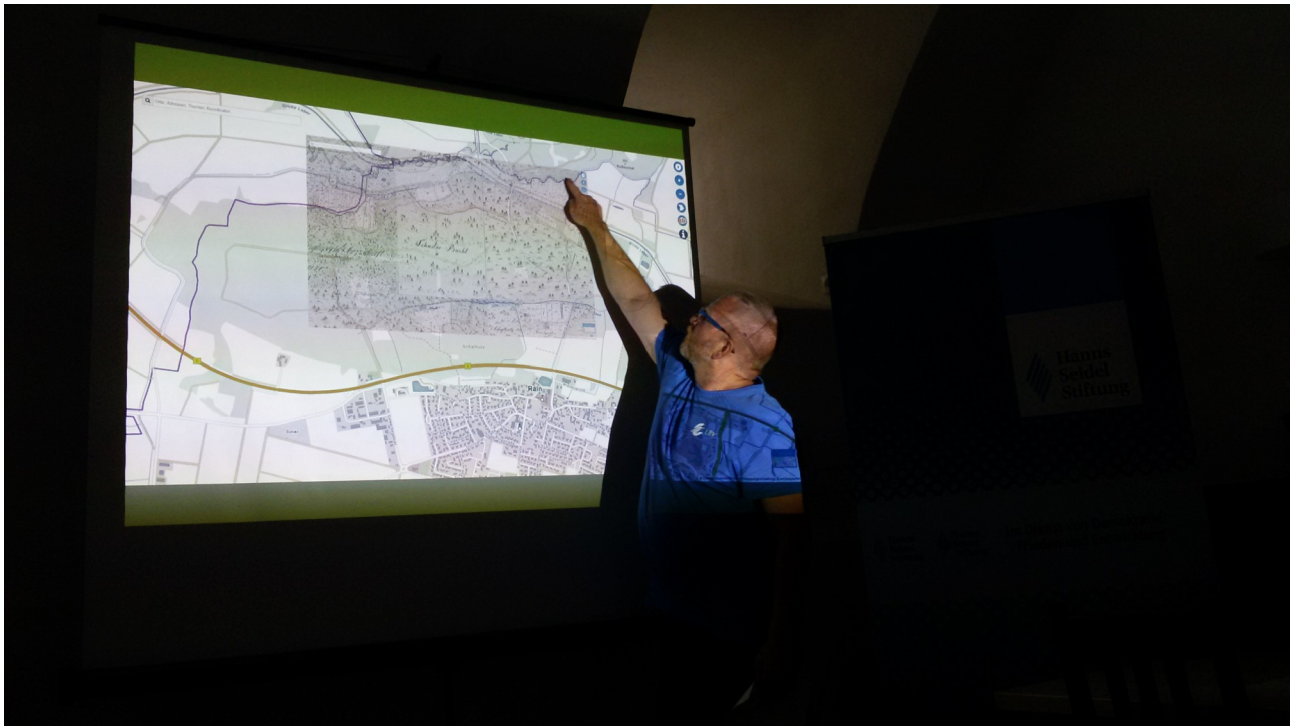
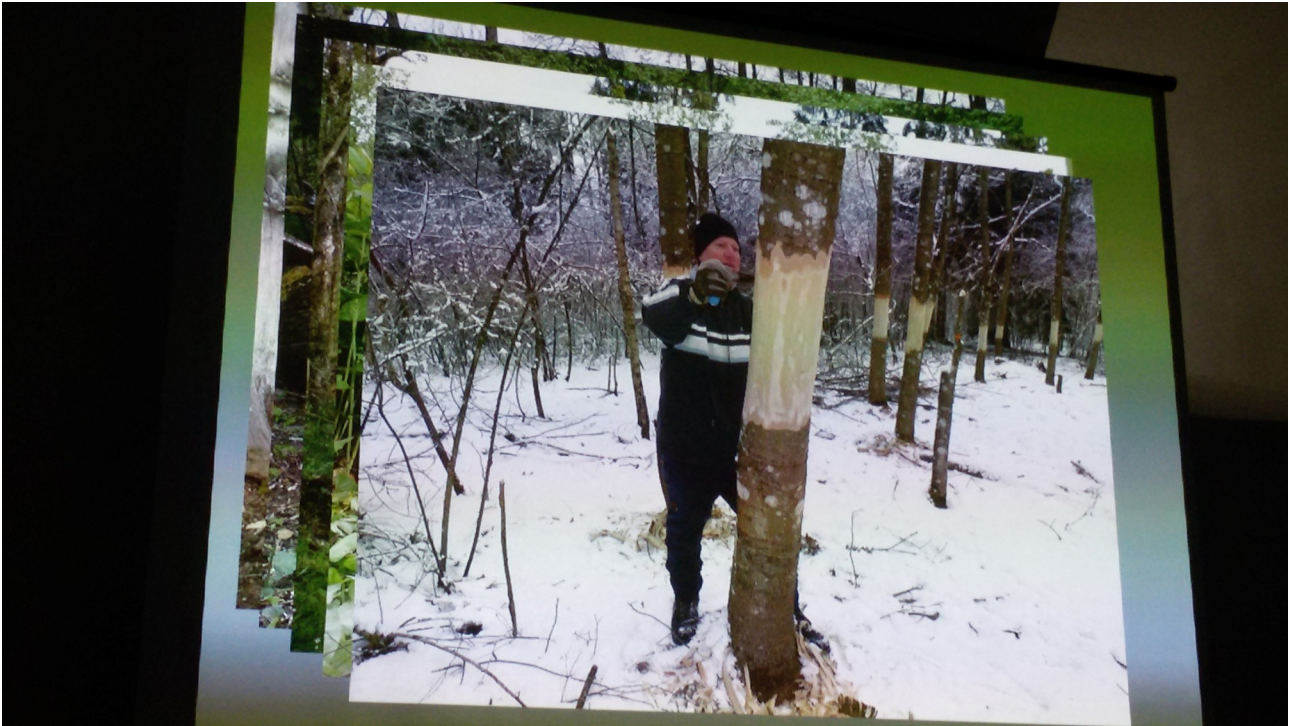


HSS – Seminar, Schlossstub'n Rain: LBV-Rainer Wald, Exkursion in eine Naturoase Niederbayerns am 20. Juli 2019







Willkommen im Rainer Wald

Liebe Besucher, liebe Spaziergänger:

Wir freuen uns, Sie im Rainer Wald begrüßen zu dürfen. Sie betreten nicht irgend einen Forst. Sie gehen in einen ganz besonderen Wald hinein. Der Rainer Wald ist ein Naturwald der Extraklasse. Besonders seine alten Eichen und Sumpfwälder sind Heimat für viele Natur. Hier ihr natürliches Alter erreichen. Auch das Loch im Totholz ist ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems. In unserem Rainer Wald keine kommerzielle Holznutzung mehr erfolgt, die sechs Spechtarten Schwarz-, Grün-, Grau-, Buch-, Mittel- und Kleinspecht.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. hat seinen Teil des Rainer Waldes mit Unterstützung des Bayerischen Naturschutzbundes übernommen, um dessen einmaligen Naturschutz für zukünftige Generationen zu erhalten. In Stellen werden zusätzlich zum Naturschutz (NSU) und des Bayerischen Landschaftsschutzgebietes (BLSG) durch die Deutsche Bundesregierung ein Naturschutzgebiet (NSG) eingerichtet. Das NSG ist ein wichtiger Baustein der deutschen Naturschutzpolitik. Zum einen wird die Wiederherstellung des Wassereinzugsgebietes in den Beständen, zum anderen die bei Pflanzungen werden auch andere Bäume und Sträucher in die Pflanzung eingebracht. Das ist ein wichtiger Beitrag, die Artenvielfalt im Rainer Wald und seiner Bewohner fördern zu beachten. Der Rainer Wald ist ein wichtiger Teil der Landschaft. Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen angenehmen Aufenthalt mit der barbaren Natur und ihrer Vielfalt.

Der Glänzende Lichtgöpping ist vorwiegend an Buchen- oder Eichen-Stämmen von Laubbäumen zu finden, aber nicht häufig.

Die MittelSpecht sind in der Regel in Buchen- oder Eichenbeständen in Hartböden und Eichenwäldern anzufinden.

Die Gelbe Schweißmilch braucht nasse, zumeist überschwemmte Böden und fällt sich dort besonders in den Sumpf-wäldern wohl.

Die alte Baumrinne wie solche Eichen sind wertvoller Lebensraum für viele seltene Tiere. Unnatürliche Fichtenmonokulturen werden nach und nach entfernt und standortstreu Laubbäume hingegen geschont und gefördert.

Der LBV vor Ort:
 Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. ist ein eingetragener Verein, der sich für den Naturschutz und den Vogelschutz einsetzt. Er ist ein wichtiger Baustein der deutschen Naturschutzpolitik. Zum einen wird die Wiederherstellung des Wassereinzugsgebietes in den Beständen, zum anderen die bei Pflanzungen werden auch andere Bäume und Sträucher in die Pflanzung eingebracht. Das ist ein wichtiger Beitrag, die Artenvielfalt im Rainer Wald und seiner Bewohner fördern zu beachten. Der Rainer Wald ist ein wichtiger Teil der Landschaft. Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen angenehmen Aufenthalt mit der barbaren Natur und ihrer Vielfalt.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
 www.lbv.de

In diesem Naturwaldreservat entsteht wieder Urwald

Lange vor dem Menschen war jeder Wald ein Urwald. Heute erfüllen die Wälder viele Ansprüche des Menschen. Sie werden wirtschaftlich genutzt, dienen der Erholung oder schützen Siedlungen und Verkehrswege.

Dieses Naturwaldreservat soll sich wieder zu einem Urwald zurück entwickeln, ohne Eingriffe von außen. Hier können wir beobachten und erforschen, wie sich biologische Vielfalt noch besser fördern und erhalten lässt. Für einen artenreichen Wald von morgen.

Wichtiges: Sie betreten das Naturwaldreservat auf eigene Gefahr. Dieser Wald ist nicht abgesichert. Hier können jederzeit umgestürzte oder morsche Äste heruntersinken oder morsche Bäume umfallen.

1000 m
 Naturwaldreservat

Mehr info:
www.lbv.bayern.de/biodiversitaet/naturwaldreservat
www.lbv.de, www.rainer-wald.de

LANDESBUND FÜR VOGELSCHUTZ IN BAYERN

LANDESBUND FÜR VOGELSCHUTZ IN BAYERN















**Sehr informatives Seminar mit einer außergewöhnlichen
Exkursion bei subtropischer Sommerhitze**

Prof. Dr. Reinhold Kiehl